



Ernst-Barlach-Gesamtschule
Dinslaken



Förderung BerufsOrientierung

Informationen über das Fächerangebot

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

die Berufswahlvorbereitung ist eine verpflichtende Aufgabe der Schulen der Sekundarstufe I. Schülerinnen und Schüler sollen so gefördert werden, dass sie bei ihrer Berufswahl selbstständig und eigenverantwortlich entscheiden können. Dies erfolgt zunächst ab Jahrgang 6 mit den Fächern des WP-Bereiches und ab Jahrgang 9 mit den Fächern im Bereich „Förderung Berufsorientierung“ (FÖBO).

Durch diese Zielsetzung erhalten wir die Chance, in diesem Bereich Schwerpunkte zu bilden, mit denen wir unserer Schule ein besonderes pädagogisches Profil verleihen können und die Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler fördern. Unsere Schule sollte sich möglichst weit auf die Lebensbereiche der Schüler/innen hin öffnen, was wir unter anderem in den umfangreichen und vielfältigen Projekten unserer Berufswahlvorbereitung in den Jahrgängen 9 und 10 bereits seit Jahren versuchen.

Sie sollte aber vor allem unseren Schüler/innen wichtige Fertigkeiten und Fähigkeiten - man spricht hier auch von Schlüsselqualifikationen - vermitteln, mit deren Hilfe sie sich in Beruf und Leben sicher zurechtfinden können. Die Voraussetzungen dazu haben wir nunmehr mit der Entwicklung einer Förderkonzeption geschaffen.

Inzwischen verfügen wir über mehrere voll vernetzte Informatikräume, in denen sich die neuesten Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie erproben und durchführen lassen. So können wir zum Beispiel in dem Kursangebot MECHATRONIK technische Prozesse in der Computersimulation veranschaulichen und selbst gebaute Maschinen durch Computerprogramme steuern, sowie in dem Kursangebot WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG moderne Formen der elektronischen Bürokommunikation entwickeln.

Auf der Grundlage dieser hochwertigen technologischen Ausstattung wird der Unterricht überwiegend in ausgewählten Projekten durchgeführt. Das Lernen in diesen Fächern wird deutlich von dem übergeordneten Ziel bestimmt, die Schüler/innen ihre Arbeit möglichst selbstständig organisieren zu lassen, und zwar sowohl in der Einzel- als auch in der Teamarbeit.

Dieses Ziel nimmt inzwischen nicht nur in der Berufsausbildung einen zentralen Platz ein, sondern bildet auch in der gymnasialen Oberstufe die entscheidende Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss.

Die sehr positive Resonanz auf das Fächerangebot hat uns gezeigt, dass ein Lernen im konkreten Anwendungsbezug Spaß macht und viele Kräfte freisetzt.

Bei der Auswahl der Wunschfächer sollten die FOLGENDEN HINWEISE bedacht werden:

Das zugewiesene Fach muss in der Regel für zwei Schuljahre verpflichtend wahrgenommen werden.

Für die Auswahl des gewünschten Faches bietet die bisherige Schullaufbahn eine erste Orientierungshilfe. Hinzugezogen werden können die Einschätzungen der Klassenlehrer/innen, die weiteren Aufschluss über die Leistungsfähigkeit der Schüler/innen und dem damit verbundenen Erwerb möglicher Abschlüsse geben.

Sollten noch Fragen offen bleiben, so stehen Klassen- und Fachlehrer/innen sowie die Beratungslehrerin für die Jahrgangsstufe 7/8 zu weiteren Informationen zur Verfügung. Darüber hinaus informieren die Abteilungsleiterin und die Beratungslehrerin am Elterninformationsabend über das gesamte Fächerangebot.

van Dam
Abteilungsleiterin

Kursangebote Förderung Berufsorientierung



1. Handwerk



2. Mechatronik



3. Abenteuer Mensch



4. Schülercafé im Atrium



5. Wirtschaft und Verwaltung



6. Sport



7. Mediendesign/Werbung



8. Naturwissenschaften



9. Pädagogik



10. Mode-Werkstatt



11. Digitale Fertigung im SchoolFabLab



1. Handwerk

Dieses Fach richtet sich an Schüler/innen, die voraussichtlich den Hauptschulabschluss (HA) bzw. den Abschluss Fachoberschulreife (FOR) erreichen werden und die nach der 10. Klasse einen technisch-handwerklichen Beruf ergreifen möchten. Die Teilnahme setzt daher neben handwerklichem Geschick eine entsprechende Lernbereitschaft voraus.

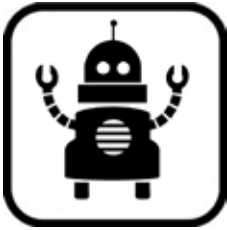
Die Unterrichtsinhalte schließen Fächer wie Physik und besonders Mathematik ein, deren Theorie in projektorientierte Werkaufgaben einfließt. Alle angefertigten Werkstücke gehen anschließend in den Besitz der Schüler/innen über.

Während des 9. und 10. Schuljahres sind folgende Themenbereiche in Theorie und Praxis mit entsprechenden Werkaufgaben vorgesehen:

- Holzbearbeitung
- Metallbearbeitung
- Kunststoffbearbeitung
- Elektrotechnik

Diese Themen gewährleisten neben einer entsprechenden Berufsorientierung auch einen erleichterten Einstieg in eine handwerkliche Ausbildung.

Sie nehmen allerdings keine berufsspezifischen Inhalte vorweg.



2. Mechatronik

Dein Berufsziel ist Techniker/in oder Ingenieur/in? Dann ist FöBO NT genau das richtige Fach für dich. Elektro- und Digitaltechnik, Programmierung sowie ein bisschen Mechanik und das Arbeiten im Team oder in der Gruppe stehen im Mittelpunkt des Faches.

Thematische Schwerpunkte:

1. Programmierung von Webseiten mit HTML

Die Programmierung von Webseiten mittels HTML erlaubt einen seichten Einstieg in die Welt der Programmierung. Die Ergebnisse deiner Arbeit werden schnell sichtbar und Fehler lassen sich schnell finden. So erlernst du Grundlagen in der Code-Erstellung und wichtige Arbeitsstrategien.

2. Verdrahtet programmierte Schaltungen (VPS)

Den Einstieg in die Digitaltechnik erlebst du mit Hilfe des Elektronischen Baustein System (EBS). Mit Hilfe von EBS programmierst und simulierst du digitaltechnische Schaltung, wie z.B. die Steuerung des „blammieren oder kassieren“ Spiels aus der TV-Show „Schlag den Raab“.

3. Programmierung eines Mikrocontrollers

Soft- und Hardwareprogrammierung vereinen wir, indem wir einen Mikrocontroller programmieren und damit elektronische Bauteile ansteuern. Die Programme werden mit der Programmiersprache „C“ erstellt und auf einem Mikrocontroller übertragen. Dieser erlaubt die Realisierung vielfältiger Anwendungen. Ziel dieser Unterrichtsreihe ist eine Projektphase, in welcher du ein eigenes Produkt zum Leben erweckst. Beispiele sind die Uselessbox oder ein Tresor.

Die Unterrichtsorganisation erlaubt es dir häufig im eigenen Arbeitstempo zu arbeiten. Deine Lehrkraft steht dir vorrangig als Mentor zur Seite, aber auch Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler unterstützen ihr Mitschüler und Mitschülerinnen bei der Bearbeitung der Aufgaben.

Hinweis: Für die Projektphase können Kosten entstehen, welche nicht von der Stadt gedeckt sind (ca. 10,- bis 15,-€).



3. Abenteuer Mensch

Im Mittelpunkt dieses Faches steht die Sorge um das Wohlbefinden des Menschen. Er richtet sich an Schüler/innen, die sich mit Fragen im Bereich der Gesundheit, Krankheit und Pflege von Menschen auseinandersetzen wollen und Berufe im medizinischen Bereich, z. B. Krankenschwester, Krankenpfleger/in, Arzthelfer/in, Physiotherapeut/in in Betracht ziehen.

Der Unterricht umfasst neben der Theorie einen großen praktischen Teil. Arbeiten in Projekten, mit Partner oder in Gruppen haben einen hohen Stellenwert. Ergänzt wird der Unterricht durch Besuche im Krankenhaus und Altenheim. Schulungsleiter aus dem Krankenhaus werden unseren Unterricht mit ihrer praktischen Erfahrung unterstützen und Einblicke in die entsprechenden Berufsfelder geben.

Zu Beginn werden wir nach der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses den Schulsanitätsdienst unserer Schule verstärken. Darüber hinaus werden folgende Themen den Inhalt des Unterrichts bestimmen:

- Umwelt und Gesundheit

- Erhaltung und Förderung von Gesundheit (z. B. Ernährung, Entspannung)
- Ursache von und Umgang mit typischen Erkrankungen des täglichen Lebens (z. B. Asthma, Bluthochdruck, Epilepsie, Allergien)
- Erkennung von Kinderkrankheiten und deren Pflegemaßnahmen
- Maßnahmen der allgemeinen Krankenpflege (z. B. Fieber und Blutdruck messen)
- Säuglingspflege
- Umgang mit und Pflege von alten Menschen
- Grundlagen der Anatomie
- Grundlagen der Krankheitslehre
- Berufe im Pflegebereich
- Sucht und Drogen

Voraussetzung für die Teilnahme sollte in erster Linie die Bereitschaft sein, anderen helfen zu wollen und Verantwortung zu übernehmen.



4. Schülercafé im Atrium

Mit diesem Kurs triffst du ganz bestimmt die richtige Wahl, wenn du dich für Berufe interessierst, die von folgenden Merkmalen gekennzeichnet sind:

- Umgang mit Menschen
- Hotel / Gaststätte
- Lebensmittel
- kaufen / verkaufen / bedienen / beraten
- herstellen / zubereiten / Material bearbeiten

Wenn du dich in dem Kurs Schülercafé im Atrium gut einbringst, hast du schon

viele Voraussetzungen, um beispielsweise in folgenden Berufen zurechtzukommen:

- Fachmann/ -frau für Systemgastronomie
- Hotelfachmann/ -frau
- Restaurantfachmann/ -frau
- Fachkraft im Gastgewerbe

Wenn du untenstehenden Aussagen zustimmen kannst oder die Aussagen auf dich zutreffen, bist du im Kurs Schülercafé im Atrium richtig:

Ich habe die Bereitschaft,

- auf die Wünsche der Kunden einzugehen und sie aufmerksam zu bedienen.
- eine angenehme Umgebung für die Gäste zu schaffen.
- auch bei großem Andrang den Überblick und die Ruhe nicht zu verlieren.

Mir macht es Spaß,

- mit Küchengeräten und Maschinen die Speisen rationell zuzubereiten
- darauf zu achten, was bei der Zusammenstellung zusammenpasst sorgfältig und genau zu arbeiten.
- aus verschiedenen Zutaten Lebensmittel herzustellen in der Küche zu helfen, zum Beispiel beim Kochen und Backen.
- andere, z.B. bei Tisch zu bedienen.

Ich habe die Fähigkeit,

- freundlich auf Gäste und Kunden zuzugehen
- auch mit Geld gewissenhaft umzugehen
- zu planen und zu kalkulieren

Der Unterricht ist eng verknüpft mit dem Betrieb des Cafés und umfasst daher einen größeren zeitlichen und praxisorientierten Rahmen als andere Fächer. Die Organisation, den Ablauf und die Verwaltung des „Betriebes“ kannst du hier beispielhaft und praxisnah erleben und erlernen.

Das Besondere an dem Kurs Schülercafé im Atrium ist, dass du diese Inhalte

absolut praxisnah lernst und du so immer weißt, wofür du diese Lerninhalte brauchst: zum erfolgreichen Betrieb unseres Cafés.

Unser Café kann nur gut laufen, wenn du über folgende Dinge, die Lerninhalte unseres Kurses sind, Bescheid weißt:

Entwicklung von Umgangsformen mit Gästen, Erlernen von Tischsitten und -gebräuchen, Erkennen und Anwenden von Arbeitsteilung, Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitsprozessen, Umgang mit Geräten in Café und Küche und deren Pflege, Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, Ernährungslehre, Bedarfsermittlung, Zeit- und Kostenplanung, praktische Anwendung mathematischer Verfahren, Verantwortung mit fremden Geld, Planung und Durchführung besonderer Veranstaltungen (Elternsprechtag, Berufemarkt, Schulfeiern).

Die Voraussetzung für die Wahl dieses Kurses hinsichtlich deiner SCHULLAUFBAHNPROGNOSE ist ein HAUPTSCHULABSCHLUSS oder die FACHOBERSCHULREIFE.

ES WÄRE SCHÖN, DICH IM NEUEN SCHULJAHR ALS NEUEN MITARBEITER BZW. NEUE MITARBEITERIN IN UNSERER SCHÜLERFIRMA BEGRÜSSEN ZU KÖNNEN.



5. Wirtschaft und Verwaltung

Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung

Der Kurs „Wirtschaft und Verwaltung“ ist für Schülerinnen und Schüler mit der Prognose FOR oder FORQ konzipiert und in die Bereiche Informatik, Deutsch und Wirtschaftslehre aufgeteilt worden. In diesem Kurs sollen Grundlagenkenntnisse vermittelt werden, die in allen kaufmännischen Berufen von Bedeutung sind.

Unabhängig davon, ob die Teilnehmer/innen nach Abschluss der Klasse 10 sofort eine kaufmännische Berufsausbildung absolvieren, ihre Schullaufbahn im Bereich der Berufskollegs fortsetzen oder den Besuch unserer gymnasialen Oberstufe bevorzugen, soll ihnen die Teilnahme an diesem Kurs zu besseren Übergangsmöglichkeiten verhelfen. Die Entwicklung der informationstechnischen und sprachlichen Fähigkeiten durch gezielte Förderung wird sich in jedem Fall als sehr vorteilhaft erweisen.

Informatik Schwerpunkt:

Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software nach Kundenwünschen. Sie testen bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen. Sie nutzen dabei Programmiersprachen und Werkzeuge. Darüber hinaus beheben sie Fehler und beraten bzw. schulen die Anwender. Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung setzen jeden Kundenwunsch basierend auf Beratungsgesprächen in eine entsprechende Software um. Hierzu machen sie sich zunächst ein genaues Bild von den Anforderungen und der benötigten Leistungsfähigkeit. Sie achten dabei

auf Funktionalität und Kosten, aber auch auf die Nutzerfreundlichkeit (Bedienbarkeit) des Programms. Das fertige Konzept wird schließlich in einer entsprechenden Architektur, also einem Modell, umgesetzt und programmiert. Nach der Installation erfolgt eine Testphase, in der noch etwaige Fehler behoben werden können oder die Performance (Schnelligkeit) verbessert wird. Dann kann die Software im System dauerhaft installiert werden.

Der Schwerpunkt versteht sich als eine kleine Software-Schmiede. Unsere Kunden sind die Lehrerinnen und Lehrer der EBGs. Zunächst wird mithilfe von VBA (Visual Basic for Applications) das ABC des Programmierens erlernt. Zusätzlich nutzen wir dabei die Funktionalität von Microsoft Office.

In Teamarbeit entwickeln dann die Teilnehmer/innen des Kurses Programme, mit denen unterrichtliche Inhalte aus verschiedenen Fachbereichen abgefragt werden. Ziel ist es dabei, dass innerhalb einer Unterrichtsstunde der Test geschrieben wird und die Schülerinnen und Schüler die Auswertung direkt als Ausdruck mit der erreichten Leistungsnote erhalten.

Dies können zum Beispiel Vokabeltests, Tests zu naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen und technischen Themen sowie kleine Einstellungstests sein. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler des Kurses auch mit diesen Inhalten auseinander. Zudem erstellen sie Handbücher für die Programme (Microsoft Word), weisen die Anwender mit Hilfe von Präsentationen (Microsoft PowerPoint) in die Handhabung der Software ein und bieten Hilfestellung bei auftretenden Problemen.

Deutsch / Wirtschaftslehre

EINFÜHRUNG:

Wesen und Bedeutung des kaufmännischen Schriftverkehrs / Äußere Form / Bedeutung des Inhalts / Sprachliche Grundregeln / Durchführung und Aufbewahrung

GEGENSTÄNDE DES KAUFMÄNNISCHEN SCHRIFTVERKEHRS:

Telefonnotizen / Kurzmitteilungen / Anfrage / Angebot / Bestellung / Bestel-

lunsannahme / Warenversand und Rechnung / Lieferungsverzug / Mängelrüge / Zahlungsverzug und Mahnverfahren / Der programmierte Geschäftsbrief

ADRESSATENBEZOGENE TEXTPRODUKTION:

Beschreibung / Bericht / Protokoll

GRUNDLAGEN DER KALKULATION:

Einkaufskalkulation / Verkaufskalkulation

DER AUSBILDUNGSVERTRAG:

Vertragspartner / Ausbildungszeit / Probezeit / Rechte und Pflichten des Auszubildenden / Rechte und Pflichten des Auszubildenden / Kündigungsmöglichkeiten

BEWERBUNGSTRAINING:

Einstellungsverfahren / Bewerbungsunterlagen / Tests / Vorstellungsgespräche



6. Sport

Im Fach Sport findet eine Vertiefung und Erweiterung der ausgewählten Unterrichtsvorhaben des schuleigenen Lehrplans Sport statt. Die Schülerinnen und Schüler sollen Voraussetzungen erwerben, mit Bewegung, Spiel und Sport bewusst und kompetent umzugehen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig Teile von Unterrichtsvorhaben zu übernehmen und zu gestalten. Darüber hinaus sollen sie in weiteren Unterrichtsvorhaben neue Sportarten kennenlernen (z.B. Hockey, Tischtennis). Sie sollen weiterhin mit Trainingsmethoden vertraut gemacht werden, die im Leistungssport Anwendung finden.

Schülerinnen und Schüler, die an dem Angebot Sport teilnehmen, sollen Qualifikationen erwerben, die bei der Ausbildung zur Sporthelferin/zum Sporthelfer berücksichtigt werden. Dies sind u.a.:

- Mitarbeit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Pausensportaktivitäten / Bewegungspausen
- Mitarbeit bei der Leitung von freiwilligen Schulsportgemeinschaften / Sportarbeitsgemeinschaften
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Schulsportfesten und Schulsportwettkämpfen
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von bewegungs- / sportorientierten Aktionstagen / Sporttagen / Wandertagen / Schulfahrten

Das Kursangebot Sport bietet zudem für Schülerinnen und Schüler eine Grundlage, wenn ihr Interesse in Richtung von Berufen und Ausbildungen geht, die im engen Zusammenhang und Bezug mit Sport stehen. Dies gilt u.a. für die weitere Ausbildung an einer weiterführenden Schule für „Sport und Gesundheit“, die Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann/ -frau und Berufe, bei denen sportliche Voraussetzungen ein unbedingtes „Muss“ sind (Polizei, Feuerwehr).

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME SIND ÜBERDURCHSCHNITTLICHE LEISTUNGEN IM SPORTBEREICH, HOHE MOTIVATION UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT.



7. Mediendesign/Werbung

Werbung nimmt in der heutigen Zeit eine zentrale Stellung in unserem Leben ein. Durch Kataloge, Prospekte, Radio, Fernsehen, Zeitung und Internet werden wir täglich mit Werbung aller Art konfrontiert. Doch was früher noch am Zeichenbrett entworfen, auf Arbeitstischen gemalt, geschnitten, zusammengefügt und mit Letraset-Abriebschrift handbearbeitet zur „Reinzeichnung“ wurde, wird heute ausnahmslos am PC angefertigt. So wurden durch die rasante multimediale Entwicklung in den Bereichen Fotografie, Audio, Video und Computer die vielleicht noch bekannten Berufe Druckvorlagenhersteller/in, Printmediengestalter/in sowie Gestaltungsassistent/in durch den Ausbildungsberuf Mediendesign/Werbung abgelöst.

Das Fach Mediendesign / Werbung soll zu diesem Beruf hinführen und spricht demnach alle Schüler/innen an, die sich vorstellen können, später in der Werbebranche zu arbeiten; sie sollten Spaß am kreativen und künstlerischen Umgang mit unterschiedlichen Medien haben und auch fähig sein, im Team zu arbeiten. Erfahrungen beim Umgang mit dem PC sind dagegen nicht zwingend erforderlich, da die Handhabung verschiedener Software-Programme im Unterricht erlernt wird.

JG 9 Grundlagen und Voraussetzungen zur multimedialen Arbeit

- Digitale Fotografie und Bildbearbeitung mit den gängigen Grafik - Programmen (Adobe Photoshop, Adobe Photoshop, Indesign, Illustrator, Picture Publisher, Coral Draw. u.a.)
- Gestaltung eines Layouts (Print oder Digital) und der Entwurf von Schriften
- Gestaltung von Kommunikationsmitteln für Print- und digitale Medien wie

z. B. Plakate, Broschüren, Flyer, Verpackungen mit Hilfe der gängigen Design- und Grafikprogramme

JG 10 Entwurf und Gestaltung von multimedialen Arbeiten

- Entwerfen und Gestalten einer Website mit dem Programm Dreamweaver
- Entwicklung eines Corporate Designs / Logos / Markenzeichens und die entsprechender Kommunikationsmittel: Werbemittel, Verpackungen u.ä.



8. Naturwissenschaften

Das Angebot Naturwissenschaften richtet sich an Schüler/innen, die voraussichtlich die Fachoberschulreife, eventuell mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, erreichen werden und naturwissenschaftlich besonders begabt sind, aber im WP-Bereich ein anderes Fach gewählt haben. Das Fach Naturwissenschaften bereitet durch die Vermittlung naturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden und fachspezifischer Problemlösungsvorgänge auf die Oberstufe und auf Berufe im naturwissenschaftlichen, gewerblich-technischen, ökologischen, sowie ernährungswissenschaftlichen Bereich vor.

INHALTE:

Jahrgang 9 (Biologisch-ökologischer Schwerpunkt)

9.1. Wie halte ich meinen Körper fit?

Wir finden heraus, wie wir uns gesund ernähren können. Dazu untersuchen wir in verschiedenen Projekten Stoffe, die unserer Ernährung dienen, wie z. B. Brot, Milch, Essig, Cola usw.. Außerdem beschäftigen uns mit den Prozessen, die bei der Nahrungsmittelzubereitung (z.B. Kochen, Braten, Backen, Konservieren, Färben) ablaufen.

9.2. Lebensräume für Pflanzen und Tiere (Ökologie)

In Kleinprojekten erforschen wir das Ökosystem Wiese und führen eine biologische und chemische Analyse des Bodens durch. Dabei interessiert uns besonders der Einfluss des Menschen auf die natürlichen Lebensräume. Grundsätzlich werden Stoffgebiete bearbeitet und vertieft, die nicht Bestandteil des Faches Naturwissenschaften im Kernunterricht sind.

Jahrgang 10.1 (Physikalischer Schwerpunkt) Elektrizitätslehre

Wir beschäftigen uns mit Elektromagnetismus und untersuchen Alltagsgeräte z.B. aus dem Bereich Haushalt, Technik und Musik. Dabei geht es darum zu verstehen, wie elektr. Energie durch Induktion in einem Generator erzeugt wird und durch Transformatoren transportiert wird. Deine Kenntnisse wirst du in vielen Experimenten, aber auch Modellvorstellungen erwerben und vertiefen.

10.2. Astronomie (Mechanik, Optik)

Das Weltall, unendliche Weiten, wir schreiben das Jahr ...

Viele von euch werden dieser Trailer zu Star Trek kennen. In der Sci-Fi Reihe werden fremde Galaxien erforscht und sie gibt einen faszinierenden Ausblick auf die Zukunft der Menschheit.

Was weißt du vom Universum? Woher kommt es und wohin entwickelt es

sich? Hatte es einen Anfang? Und wenn, was geschah davor? Was ist die Zeit? Wird sie je ein Ende finden? Läuft sie dann rückwärts?

Unterschiedliche Antworten auf diese Fragen wirst du durch Erkenntnisse der Astrophysik, (Raumfahrt)-Technologie, spannende Filmbeiträge Computersimulationen, aber auch bei Experimenten und Modellvorstellungen erwerben und vertiefen.

WELCHE SCHÜLER/INNEN SOLLTEN SICH FÜR DIESES FACH ENTSCHEIDEN?

Das Fach Naturwissenschaften ist ein attraktives Angebot für Schüler/innen mit einem FOR- ODER FORQ-ABSCHLUSS.

Ziel ist es, naturwissenschaftliche Grundkenntnisse zu festigen und zu vertiefen, methodische Fertigkeiten zu schulen und die selbstständige Erarbeitung von Unterrichtsinhalten zu fördern.

Das Fach kann für Schüler/innen eine wichtige Vorbereitung sein, die nach Abschluss der 10. Klasse im naturwissenschaftlichen, ökologischen, medizinischen oder gewerblich-technischen Bereich eine berufliche Ausbildung anstreben.

Er richtet sich auch an Schüler/innen, die ihren Bildungsgang an einer entsprechenden Fachschule, am Berufskolleg oder in unserer gymnasialen Oberstufe fortsetzen wollen.

Das Angebot Naturwissenschaften richtet sich ausdrücklich nicht an die Schüler/ innen, die bereits das WP-Fach Naturwissenschaften belegt haben.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN WERDEN BEI DEN SCHÜLER/INNEN ERWARTET?

- Sichere Aussichten auf einen FOR- oder FORQ-Abschluss,
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen und Problemen,
- Spaß an der Zusammenarbeit in Gruppen,
- Erfahrungen im Umgang mit dem PC



9. Pädagogik

Dieses Fach spricht alle Schülerinnen und Schüler an, die sich für soziale Berufe interessieren.

So werden in den verschiedenen Themenfeldern Erziehung und Entwicklung, Anders sein, pädagogische Berufe und Moralentwicklung und Identität unterschiedliche Berufsbilder beleuchtet und wann immer möglich Kontakte zu Partnerbetrieben oder anderen Institutionen geknüpft. Inhaltlich können die Schülerinnen und Schüler selbst Schwerpunkte aus den übergeordneten Themen wählen.

BEISPIEL: HALBJAHRESTHEMA:

Erziehung und Entwicklung

Mögliche Schwerpunkte:

1) Babysitterführerschein:
Entwicklung des Kindes
Umgang mit Kindern

2) Gestörte Entwicklung
Hospitalismus, Trisomie 21, Lernschwächen ...
Kindesmisshandlung
Süchte, z.B. Essstörungen
Jugendkriminalität
Sekten

3) Konflikte und Konfliktbewältigung
Konflikte mit Gleichaltrigen
Generationskonflikte
Interkulturelle Begegnungen

Durch eine Vielzahl von Unterrichtsmethoden, wie Erstellung von Broschüren, Halten von Referaten, Experteninterviews, Rollenspielen und Filmanalysen, wird nicht nur theoretisch gearbeitet, sondern auch praktisch gelernt.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für einen Bewohner des St. Franziskus Altenpflegeheims zu übernehmen. Ebenso kann der Babysitterführerschein erworben werden. Diese Bescheinigungen können für viele Berufe nützlich sein.



10. MODE - WERKSTATT

Dieses Kursangebot richtet sich an Schüler/innen, die Interesse am kreativen Umgang mit textilem Material haben, eventuell sogar einen Beruf aus dem Bereich Textildesign, Textiltechnik oder dem textilen Einzelhandel erlernen möchten.

Der Unterricht ist sehr praxisorientiert, wobei das Arbeiten in Projekten und im Team einen großen Stellenwert einnimmt.

Neben der Erarbeitung gewisser Grundfertigkeiten in verschiedenen textilen Techniken, vor allem des Maschinennähens, steht der kreative Umgang mit dem textilen Material im Vordergrund.

Die Schüler/innen fertigen individuelle Kleidungsstücke und Objekte zum persönlichen Gebrauch, aber auch nach Aufträgen an. So werden z.B. die Kostüme für das Weihnachtsmärchen des 8. Jahrgangs entworfen und hergestellt. Zum Abschluss im 10. Jahrgang wird eine kleine Kollektion zeichnerisch entworfen, umgesetzt und präsentiert.

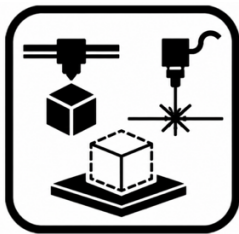
Die Schüler/innen lernen dabei das Arbeiten an einer Idee bis zum Endprodukt und sammeln Erfahrungen wie in der Arbeitswelt.

Sie werden in ihrer Kreativität, Motivation, Feinmotorik, Ausdauer und im Durchhaltevermögen gefördert. Außerdem ist Kooperations- und Kritikfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und wirtschaftliches Arbeiten gefragt.

Ebenso wird Fachwissen, wie Materialkunde, Farb- und Formenlehre und die Geschichte der Kleidung vermittelt, sodass die Jugendlichen angeregt werden, über Geschmack- und Wertebildung, über die eigene Identität, über geschlechtsspezifische Denk- und Verhaltensmuster und über das Mode- und Konsumverhalten nachzudenken.

Schüler/innen mit Ideen und praktischem Geschick sind in diesem Kurs gut aufgehoben.

Sie sollten bereit sein, mit anderen zusammenzuarbeiten sowie eigene Arbeiten in Ausstellungen und Modeschauen zu präsentieren.



11. DIGITALE FERTIGUNG

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Interesse an kreativem Gestalten, moderner Fertigungstechnik und digitaler Konstruktion haben. Eigene Ideen entwickeln, technische Geräte bedienen und Projekte selbstständig umsetzen stehen im Mittelpunkt des Kurses. Dabei werden sowohl gestalterische als auch technische Kompetenzen vermittelt. Die fachlichen Schwerpunkte sind:

- Entwicklung und Konstruktion eigener Produkte,
- Fertigung mit modernen digitalen Werkzeugen (3D-Drucker, Lasercutter, CNC-Fräse und Plotter) im **EBGS Scjhool-FabLab**

- Planung und Umsetzung von Projekten sowie Auftragsarbeiten für die Schulgemeinschaft.
- Die Inhalte im Einzelnen:
- Entwicklung und Konstruktion eigener Produkte

Jedes Produkt beginnt mit einer Idee. Die Schülerinnen und Schüler lernen, eigene Entwürfe zu entwickeln, diese zu planen und mit geeigneter Software für die digitale Fertigung vorzubereiten. Dabei entstehen individuelle Produkte – von praktischen Alltagsgegenständen über Dekorationsobjekte bis hin zu Prototypen. Neben Kreativität werden räumliches Vorstellungsvermögen, Problemlösekompetenz und projektorientiertes Arbeiten gefördert.

Fertigung mit modernen digitalen Werkzeugen

Im FabLab kommen verschiedene computergestützte Fertigungstechnologien zum Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler lernen den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem 3D-Drucker, dem Lasercutter, der CNC-Fräse sowie dem Plotter. Je nach Projekt werden geeignete Materialien ausgewählt und unterschiedliche Fertigungsverfahren angewendet. So erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in moderne Produktionsverfahren, wie sie auch in Handwerk, Industrie und Produktentwicklung eingesetzt werden.

Planung und Umsetzung von Projekten für die Schulgemeinschaft

Neben der Umsetzung eigener Ideen übernimmt der Kurs regelmäßig Auftragsarbeiten für die Schule. Hierzu gehören beispielsweise die Gestaltung von Klassenräumen, die Herstellung von Türschildern, Hinweistafeln, Dekorationen oder individuellen Ausstattungsgegenständen für schulische Veranstaltungen und Projekte. Die Schülerinnen und Schüler erleben dabei den gesamten Arbeitsprozess – von der Planung über die Konstruktion bis zur Fertigung des fertigen Produkts. Teamarbeit, Zuverlässigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Hinweis: Für die Umsetzung eigener Makerprojekte wird eine Kostenbeteiligung (wenige Euro) erhoben, die individuell berechnet wird

Ernst-Barlach-Gesamtschule

**Scharnhorststraße 2 • 46535 Dinslaken
Telefon 02064 / 4113-0 • Fax 02064 / 4113-48
www.ebgs.de**